



Menschenkette für den Frieden

Am Samstag, den 1. Juli 2017 kamen auf dem alten Stadtwall in Kamen ca. 1800 Menschen zusammen, um ein besonderes Zeichen für den Frieden zu setzen.

Am Samstag, den 1. Juli 2017 kamen auf dem alten Stadtwall in Kamen ca. 1800 Menschen zusammen, um ein besonderes Zeichen für den Frieden zu setzen.

Fast 40 Mitglieder der beiden neuapostolischen Kirchengemeinden Kamen-Mitte und Kamen-Heeren reihten sich ebenfalls in die Menschenkette ein. Vom Treffpunkt an der Neuausspostolischen Kirche in der Kämertorstraße ging es zur reservierten Strecke Westenmauer Richtung Kämertstraße. Um 20 Uhr läuteten die Glocken der Kirchen eine Minute lang, die Teilnehmer der Menschenkette fassten sich an den Händen und beteten für den Frieden.

Katholischer Pastoralverbund als erfolgreicher Initiator

Die Initiative zur erneuten Menschenkette kam wieder aus der katholischen Kirchengemeinde Kamen und wurde durch Pastor Meinolf Wacker und Pfarrer Benhard Nake mit vielen Helfern bestens organisiert. Bereits 2009 und 2013 initiierte die katholische Kirchengemeinde auf dem Straßenring um die Altstadt erfolgreich eine Menschenkette.

Im Anschluss an diese Friedensaktion lud die katholische Kirchengemeinde noch zum Zusammensein in die Dunkle Straße ein.

Auch das Wetter hegte Sympathien für diese Friedensaktion. Ab 19 Uhr hörte es auf zu regnen und es schien, als ob sich auch die Sonne über die Menschenkette freute.

[...zu den Presseberichten](#)

3. Juli 2017

Text: Redaktion

Fotos: Gemeinde Redaktion







Samstag, 01. Juli 2017
 ab 19.30 Uhr
 Die Kette wird um 20 Uhr zum
 Glockenschlag geschlossen.

Wo?
 In Kamen-Mitte auf der umseitig
 dargestellten orangenen Straßen-
 linie.

Reihe Dich ein in die Kette
 und ergreife zwei Hände!
**Spüre die Verbundenheit
 und schweige oder bete**



